



Medienmitteilung

Bern, 12. August 2026

EU-Dossier: WAK-S lehnt Massnahme 14 ab – ganz im Sinne des Gewerbes

Die Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Ständerates (WAK-S) lehnt Massnahme 14 beim EU-Dossier ab. Der Schweizerische Gewerbeverband steht voll hinter diesem Entscheid. Entgegen anderslautenden Darstellungen war Massnahme 14 nicht Bestandteil des Kompromisses, auf den sich die Sozialpartner geeinigt hatten.

Der Schweizerische Gewerbeverband ist gegen die Einschränkung der Flexibilität des Arbeitsrechts. Entsprechend hat der Dachverband der KMU-Wirtschaft zu keinem Zeitpunkt Hand geboten, Massnahme 14 im EU-Paket zu unterstützen. «Beim Kündigungsschutz handelt es sich um eine sachfremde Forderung, die nichts mit dem EU-Paket zu tun hat», sagt Urs Furrer, Direktor des Schweizerischen Gewerbeverbandes. Gesamtarbeitsverträge sind für die KMU wichtig. «Es kann nicht sein, dass Schweizer KMU durch zusätzliche arbeitsrechtliche Vorgaben gegenüber ausländischen Konkurrenten ins Hintertreffen geraten», sagt Urs Furrer. «Es gilt, den Schweizer KMU den Rücken freizuhalten und ihnen nicht unnötig das Leben zu erschweren.»

Hingegen steht der sgv weiterhin zu den Massnahmen 1 bis 13, auf welche sich die Sozialpartner in über 50 Sitzungen geeinigt hatten.

Aktuell wird kolportiert, die Sozialpartner hätten sich auf Massnahme 1 bis 14 geeinigt. «Das stimmt so nicht», sagt Urs Furrer. Zu den Sozialpartnern gehören der Schweizerische Gewerkschaftsbund SGB, TravailSuisse, der Schweizerische Arbeitgeberverband SAV sowie der Schweizerische Gewerbeverband sgv. «Zwischen den vier Sozialpartnern bestand bis zum Schluss keine Einigkeit über Massnahme 14. Umso mehr reibe ich mir die Augen, wenn weiterhin der Eindruck erweckt wird, es habe eine Einigung über die Massnahmen 1 bis 14 gegeben.»

Weitere Auskünfte

Fabio Regazzi, Präsident, Mobiltelefon 079 253 12 74

Urs Furrer, Direktor, Mobiltelefon 079 215 81 30

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgv rund 230 Verbände und über 600 000 KMU, was einem Anteil von 99.8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.